Sackmann Fahrradreisen

Radreise auf dem Donau-Radweg von Wien nach Budapest

Diese eindrucksvolle Radreise führt Sie auf den Spuren der alten Donaumonarchie von Wien durch die Slowakei nach Ungarn und lässt den Glanz vergangener Zeiten wieder aufleben

Das **Land der Magyaren per Rad entdecken** - das ist mehr als Gulasch und Paprika! **Unberührte Natur, Metropolen, Kunstschätze und Baudenkmäler**. Die **Herzlichkeit** der **ungarischen Bevölkerung** verspürt man mit jedem Tritt. Auf klassischer Route verbindet diese **in verschiedenen Varianten** buchbare Radtour das Kennenlernen **wunderbarer Landschaften** entlang des großen Stromes mit den Besuchen in den alten und doch ewig jungen **Donau-Metropolen**. **Wien**, **Bratislava** und **Budapest** - Städte, die sich noch heute im **Glanz vergangener Zeiten** sonnen. In dieser **wunderschönen und abwechslungsreichen Flusslandschaft** treffen Sie immer wieder auf **Kulturstätten**, die Geschichten längst vergangener Zeiten erzählen und einen **Hauch von Nostalgie** verströmen. **Schloss Eckartsau** wurde zum Schicksalsschloss des letzten österreichischen Kaiserpaares Karl I. und Zita. **Bratislava** war auch **Krönungsstadt ungarischer Könige** und erlangte unter Kaiserin Maria Theresia höchsten Ruhm. **Esztergom** mit der **größten Kirche**

Ungarns ist Geburts- und Krönungsstadt des ersten ungarischen Königs Stephan und in **Budapest** wurde **Kaiserin Sissi** von Österreich zur Königin von Ungarn gekrönt.

Anforderungen 1-2

Die Strecke ist meist flach, fallweise leicht hügelig. Der österreichische Streckenabschnitt verfügt über gut ausgebaute Radwege, in Ungarn fahren Sie zum Teil auch auf Landstraßen und Wirtschaftswegen. Bei Stadtein- und -ausfahrten ist mit Verkehrsaufkommen zu rechnen.

Landkarte

Varianten "3-Länder-Tour" und "Donauerlebnis":

schließen

Grundvariante: 3-Länder-Tour, 8 Tage / 7 Nächte:
1. Tag: Wien
Individuelle Anreise in die Walzermetropole (unser Tipp: günstige Flüge

nach Wien/Bratislava). Dieser Abend gehört Ihnen - wie wär's mit einem kleinen Stadtbummel oder dem Besuch eines typischen Wiener Heurigen?

2. Tag: Wien – Region Bad Deutsch Altenburg, ca. 42 km
Der Nationalpark Donauauen beginnt direkt vor den Toren Wiens und ist eine idyllische Landschaft mit einer Vielfalt an Fauna und Flora. Vorbei an Schloss Orth und Schloss Eckartsau erreichen Sie die Kurstadt Bad Deutsch Altenburg, wo schon die Römer ihre Spuren hinterlassen haben.

3. Tag: Region Bad Deutsch Altenburg – Bratislava, ca. 26 km
Zwischen den Hainburger Bergen und den kleinen Karpaten eingebettet schlängelt sich das blaue Band des Donaustromes. Die slowakische Hauptstadt Bratislava bezaubert mit einer verträumten Altstadt und zahlreichen Prachtbauten. Hoch über der Donau thront die Burg.

4. Tag: Bratislava - Györ, ca. 82 km (oder ca. 44 km + Bahnfahrt (in Eigenregie) von Mosonmagyarovar nach Györ)
Die Schüttinsel ist ein Paradies für Vögel und Fische. Inmitten dieser unberührten Landschaft mit kleinen Inseln findet man verträumte Bauerndörfer und ein Labyrinth an Donauseitenarmen. Nach einer kurzen Bahnfahrt erreichen Sie Györ, an der Mündung von 3 Flüssen und mit einer wunderschönen, barocken Altstadt.
Empfehlung: Nutzen Sie bequem den Zug für die Strecke zwischen Mosonmagyarovar und Györ. Zugtickets sind vor Ort am Bahnhof an Ticketautomaten erhältlich und kosten ca 1.- € pro Fahrt. Die Radetappe verkürzt sich dadurch auf insgesamt ca. 44 km.

5. Tag: Györ – Region Komarno, ca. 57 km
Das Nationalgestüt Babolna ist weltberühmt für seine Araberzucht. Radeln Sie durch sanfthügeliges Agrargebiet zurück an die Donau in die geteilte Stadt Komarom, die Lieblingsstadt von König Matthias.

6. Tag: Region Komarno - Donauknie, ca. 52 km
Entlang des slowakischen Donauufers radeln Sie auf Dammwegen und verkehrsarmen Nebenstraßen durch kleine Bauerndörfer und vorbei am Römerkastell von Kelemantia in die Bischofs– und Königsstadt Esztergom, die mit der Basilika als größte Kirche Ungarns ein glanzvolles Highlight dieser Reise ist.

7. Tag: Donauknie – Budapest, ca. 62 km + **Schiff- oder Bahnfahrt im Donauknie**
Inmitten der hügeligen Landschaft teilt sich der Strom: Auf der Szentendre-Insel radelt man durch kleine idyllische Dörfer. Mit seinen unzähligen kleinen Kunsthandwerksläden und dem Freilichtmuseum Skanzen ist das Städtchen Szentendre am Festland weltberühmt. Ein ganz

besonderer Höhepunkt: während einer Schifffahrt nach Budapest genießt man einen einzigartigen Ausblick auf die berühmtesten Sehenswürdigkeiten dieser Stadt.
Anmerkung: Schifffahrt je nach Saison zu Beginn oder am Ende der Etappe. Außerhalb der Schiffssaison Bahnticket als Ersatz.

8. Tag: Budapest
Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Die Bahnverbindungen ab Budapest sind sehr gut (nach Wien stündlich, Fahrzeit ca. 3 h), der Linienbus hält auch am Flughafen Wien.

Variante "Donauerlebnis", 7 Tage / 6 Nächte
1. Tag: Wien
Individuelle Anreise in die Walzermetropole (unser Tipp: günstige Flüge nach Wien/Bratislava); dieser Abend gehört Ihnen! Wie wär's mit einem kleinen Stadtbummel oder dem Besuch eines typischen Wiener Heurigen?

2. Tag: Wien – Bratislava, ca. 68 km
Das Großstadtgetümmel hinter sich lassen und in die Stille der unberührten Aulandschaft eintauchen, nur vom Zwitschern brütender Wasservögel unterbrochen – das ist Erholung pur! Der Archäologische Park Carnuntum lädt zu einer spannenden Zeitreise ein. Weiter geht's in die slowakische Hauptstadt Bratislava, welche mit einer verträumten Altstadt bezaubert. Hoch über der Donau thront die Burg.

3. Tag: Bratislava – Region Mosonmagyarovar, ca. 45 km
Die Schüttinsel ist ein Paradies für Vögel und Fische. Inmitten dieser unberührten Landschaft mit kleinen Inseln findet man verträumte Bauerndörfer und ein Labyrinth an Donauseitenarmen. Schon bald erreichen Sie Mosonmagyarovar, ein nettes Städtchen mit wunderschöner Altstadt.

4. Tag: Region Mosonmagyarovar – Region Komarno, ca. 88 km
(oder ca. 45 km + Bahnfahrt (in Eigenregie) von Györ nach Komarom)
Genießen Sie die einzigartige Umgebung der Schüttinsel, welche eine nahezu unberührte Natur mit ursprünglichen Wasserlandschaften, Auwäldern, uralten Baumriesen und stillen Altarmen darstellt. Als Kontrast dazu Györ, florierende Industriestadt am Zusammenfluss von Donau, Rába und Rábca. Die engen Gassen, Kirchen und Paläste der barocken Innenstadt laden den Besucher zu einem stimmungsvollen Spaziergang ein.
Empfehlung: Nutzen Sie bequem den Zug für die Strecke zwischen Györ und Komarom. Zugtickets sind vor Ort am Bahnhof an Ticketautomaten

erhältlich und kosten ca 1.- € pro Fahrt. Die Radetappe verkürzt sich dadurch auf insgesamt ca. 45 km.

5. Tag: Region Komarno – Donauknie, ca. 57 km
Entlang des slowakischen Donauufers radeln Sie auf Dammwegen und verkehrsarmen Nebenstraßen durch kleine Bauerndörfer und vorbei am Römerkastell von Kelemantia in die Bischofs– und Königsstadt Esztergom, die mit der Basilika als größte Kirche Ungarns ein glanzvolles Highlight dieser Reise ist.

6. Tag: Donauknie – Budapest, ca. 62 km **+ Schiff- oder Bahnfahrt im Donauknie**
Inmitten der hügeligen Landschaft teilt sich der Strom: Auf der Szentendre-Insel radelt man durch kleine idyllische Dörfer. Mit seinen unzähligen kleinen Kunsthandwerksläden und dem Freilichtmuseum Skanzen ist das Städtchen Szentendre am Festland weltberühmt. Ein ganz besonderer Höhepunkt: Während einer Schifffahrt nach Budapest genießt man einen einzigartigen Ausblick auf die berühmtesten Sehenswürdigkeiten dieser Stadt.
Anmerkung: Schifffahrt ja nach Saison zu Beginn oder am Ende der Etappe. Außerhalb der Schiffssaison Bahnticket als Ersatz.

7. Tag: Budapest
Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Die Bahnverbindungen ab Budapest sind sehr gut (nach Wien stündlich, Fahrzeit ca. 3 h), der Linienbus hält auch am Flughafen Wien.

Sportlervariante, 6 Tage / 5 Nächte
1. Tag: Wien
2. Tag: Wien - Bratislava, ca. 68 km
3. Tag: Bratislava - Györ, ca 82 km
4. Tag: Györ - Esztergom, ca. 95 km
Die Etappe führt Sie zunächst durch sanft hügeliges Agrargebiet zurück an die Donau in die geteilte Stadt Komarom, die Lieblingsstadt von König Matthias. Entlang des slowakischen Donauufers radeln Sie auf Dammwegen und verkehrsarmen Nebenstraßen durch kleine Bauerndörfer. Vorbei am Römerkastell von Kelemantia geht es in die Bischofs– und Königsstadt Esztergom, die mit ihrer Basilika als größte Kirche Ungarns ein glanzvolles Highlight dieser Reise ist.
Empfehlung: Nutzen Sie bequem den Zug für die Strecke zwischen Györ und Komarno. Zugtickets sind vor Ort am Bahnhof an Ticketautomaten erhältlich und kosten ca 1.- € pro Fahrt. Die Radetappe verkürzt sich dadurch auf insgesamt ca. 52 km.
5. Tag: Esztergom- Budapest, ca. 91 km

Die hügelige Landschaft des Donauknies wird auch Sie verzaubern. Sie radeln durch kleine, idyllische Dörfer, entdecken das Künstlerstädtchen Szentendre mit dem nahegelegenen Bauernhofmuseum und genießen während der Einfahrt einen fantastischen Ausblick auf die berühmtesten Sehenswürdigkeiten von Budapest.

6. Tag: Budapest

Hotels

Gerne können Sie sich die Hotels, in denen wir hauptsächlich für unsere Reisegäste Zimmer buchen, im Internet einmal anschauen. Da die Zimmer immer erst nach dem Eingang einer Anmeldung angefragt und reserviert werden und wir in jedem Etappenort mit mehreren Hotels zusammenarbeiten, können wir aber vorab keine Garantie auf ein bestimmtes Hotel geben.
Manche Hotels werden für verschiedene Kategorien gebucht und/oder haben Zimmer in unterschiedlichen Kategorien.

Wien:
Hotel Kaiserwasser (Kat. A)
Hotel Arcotel Donauzentrum (Kat. B)

Region Bad Deutsch Altenburg (Hainburg, Bad Deutsch Altenburg)
Hainburg:
Hotel Altes Kloster (Kat. A)
Bad Deutsch Altenburg:
Gasthof Stöckl (Kat. B)

Bratislava:
Hotel Park Inn Bratislava (Kat. A und Kat. B)
Region Mosonmagyarovar:
Hotel Thermal ***S in Mosonmagyarovar
Hotel Panorama in Mosonmagyarovar
Györ:
Hotel Famulus **** (Kat. A)
Hotel Ibis Györ *** (Kat. B)
Komárno:
Hotel Peklo **** (Kat. A)
Hotel Bow Garden (Kat. B)
Donauknie / Esztergom:
Hotel Portobello **** (Kat. A)
Hotel Szent Adalbert *** (Kat. B)
Budapest:

Hotel Novotel Budapest Danube **** (Kat. A)
Hotel Mercure Castle Hill (Kat. B)

Wien - Budapest

Grundvariante (3-Länder-Tour)
8 Tage / 7 Nächte

Donauerlebnis
7 Tage / 6 Nächte

Sportlervariante
6 Tage / 5 Nächte

Individuelle Reise

Termine:
Grundvariante 3-Länder-Tour:
Anreise jeden Samstag und Sonntag vom 26.04.-11.10.
In Saison 1 Anreise nur samstags möglich
Variante Donauerlebnis:
Anreise jeden Samstag und Sonntag vom 26.04.-11.10.
In Saison 1 Anreise nur samstags möglich.

- Saison 1:
26.04.-02.05. und
04.10.-11.10.
- Saison 2:
03.05.-27.06. und
13.09.-03.10.
- Saison 3:
28.06.-12.09.

Sportlervariante:
Anreise jeden Sonntag vom 27.04.-12.10.

- Saison 1:
27.04.-03.05. und
05.10.-12.10.
- Saison 2:

04.05.-28.06. und
14.09.-04.10.
• Saison 3:
29.06.-13.09.

Preise und Varianten

Leistungen:
• 5, 6 oder 7 Übernachtungen (je nach gebuchter Reisevariante) in Zimmern der gebuchten Kategorie
Kat. B (bei allen Varianten):
- landestypische, gemütliche Hotels, Gasthöfe und Pensionen, in Wien, Bratislava und Budapest 4****-Sterne-Hotels
Kat. A (nur bei der 3-Länder-Tour buchbar):
- ausgewählte 4****-Sterne-Komforthotels in allen Orten
• Frühstück oder (gg. Aufpreis) Halbpension
(wenn Halbpension gebucht: bei 3-Länder-Tour 7x Abendessen, bei Variante Donauerlebnis 6x Abendessen, bei Sportlervariante 5x Abendessen)
• Gepäcktransport Wien – Budapest (max. 2 Gepäckstücke (max. 20kg/Stück) mit gesamt max. 30 kg/Person)
• 1 x Schiff- oder Bahnfahrt (außerhalb der Schifffahrtssaison) im Donauknie
• Service-Hotline (auch am Wochenende)
• Lenkertasche mit Routenbuch+ Radreise-App (jeweils pro Zimmer); zusätzlich GPS-Daten auf Anfrage erhältlich

Extras:
• 16-/21-/24-Gang-Tourenrad (Unisex) mit Packtasche und Kilometerzähler: 109.- €
• Elektrorad mit Packtasche: 229.- €
• Hotelgarage des Anreisehotels: ca. 30.- € pro Tag, unbewacht, versperrt (in Kat. A)
• öffentliche Parkplätze: unbewacht, kostenlos, direkt in der Seitenstraße des Hotels
• öffentliche Parkgarage = Park & Ride: ca. 25.- € pro Woche, unbewacht, bei U-Bahn-Station Leopoldau
• Rücktransport eigener Räder (in S. 1 freitags, in S. 2 und 3 jeweils samstags, Ankunft in Wien am Folgetag bis ca. 10:00 Uhr), Buchung einer Zusatznacht empfohlen): 69.- € pro Rad
• Zugfahrt Budapest-Wien: ca. 40.- €
• Tourismusabgabe (ca. 1.- € bis 2,50 € pro Person/Nacht) ist im jeweiligen Hotel zu bezahlen

kostenloses Parken:
• auf öffentlichen Parkplätzen: unbewacht, direkt in der Seitenstraße des Hotels

Zusatznächte:

pro Person
• in Wien im 4****-Hotel in Kat. A und B:
im DZ: 89.- €
im EZ: 129.- €
• *in Budapest im 4****-Hotel in Kat. A und B:
im DZ: 89.- €*
im EZ: 129.- €*
* ausgenommen Formel 1 Grand Prix in Budapest vom 01.-03.08.2025 (betrifft die Anreisetermine 26.07. und 27.07.; hier muss jeweils ein Aufpreis von 60.- € pro Zimmer und Übernachtung in Budapest berechnet werden); bei Buchung der Kategorie B sind bei Anreise an einem dieser beiden Termine außerdem 3 Nächte Mindestaufenthalt in Budapest erforderlich

Ermäßigung:
(bei Übernachtung im DZ mit 2 vollzahlenden Erwachsenen)
• 0 bis 6,99 Jahre: -100%
• 7 bis 11,99 Jahre: -50%
• 12 bis 14,99 Jahre: -25%
• 15 bis 99 Jahre: -10 %

Hinweise:
• Die Schiffssaison für die inkludierte Schifffahrt ist wie folgt ausgeschrieben:
Szentendre - Budapest: 28. April - 01. Oktober, immer FR, SA und SO
Die Tagesetappen außerhalb der Schiffssaison werden mit Bahntickets ergänzt.
• In Österreich besteht für Kinder bis 12 Jahre Helmpflicht! Bitte schützen Sie Ihre Jüngsten und bringen Sie den passenden Helm mit.
• In der Slowakei ist das Tragen eines Radhelmes außerhalb von Ortschaften Pflicht!
• In Ungarn müssen bei schlechter Sicht und Dunkelheit außerhalb des Ortsgebietes Warnwesten getragen werden.

Sackmann Fahrradreisen
Eckenerweg 20, 72336 Balingen, Deutschland
Tel. +49-(0) 74 33-96 75 322
www.sackmann-fahrradreisen.de
info@guido-sackmann.de